

Rückblick auf die Saison 2026



Wieder einmal dürfen wir auf eine wunderschöne und sehr gelungene Saison zurückblicken.

Wir hatten zehn großartige Umzüge, zu denen wir meist mit einem Pendelbus oder manchmal sogar mit zwei Bussen gefahren sind. So viele Stoischweizer zu sehen, freute nicht nur uns, sondern auch die am Straßenrand stehenden Zuschauer. Nach den Umzügen spielte unsere Guggenmusik oft noch in der Halle oder gleich am Umzugsende auf der Straße, manchmal auch mit so manchem „Gastspieler“. Immer wurde eine super Stimmung verbreitet und nicht nur wir Stoischweizer, sondern auch die Zuschauer feuerten unsere Guggenmusik fleißig an.

Unsere Großkopfmasken Herbert und sein Bruder begleiteten uns dieses Jahr ebenso auf zwei Umzügen, in Bad Buchau und am Rosenmontag in Unlingen.



Am Freitag, 06.02.2026 war es wieder soweit und wir luden zu unserem traditionellen und weit bekannten Weiberball in unsere Mehrzweckhalle ein. Zum närrischen Einkauf in unseren Tante-Emma-Laden kam Kundschaft aus nah und fern und machten hier ihren Großeinkauf mit Lebensmitteln und Getränken aller Art. Die Geschäftsleitung hatte natürlich keine Kosten und Mühen gescheut und hatte zur Eröffnung des Dorfladens ein tolles Programm auf die

Beine gestellt, bei dem 14 – 86-Jährige mitwirkten und ihr Bestes gaben. Während dem gesamten Programm wurde an „Sekt“, alias Daniela Heinrich und Silke Ginter, nicht gespart, was das Einkaufsverhalten der Kundschaft nicht schmälerte.

Nach dem Programm verweilte so manche Shopping Queen länger im Laden und hatte eine größere Rechnung als gedacht.



Rückblick auf die Saison 2026



Die Hausfasnet startete am Glombigen Donnerstag mit unserem Weißwurstfrühstück. Dieses war wieder sehr gut besucht. Im Anschluss fuhren wir zur Schülerbefreiung nach Alleshausen. Dort befreiten wir zusammen mit den Deifelsweibern Alleshausen und den Feuerhexen Bad Buchau die Kinder von der Schule. Für gute Stimmung sorgen hier immer die Schallmaien der Feuerhexen. Zurück in Betzenweiler befreiten wir die Krippenkindern, die schon ganz gespannt auf uns warteten. Aufgrund des regnerischen Wetters wurde die Kindergartenbefreiung in die Mehrzweckhalle verlegt. Nach den vorbereiteten Spielen gab es für alle ein gemeinsames Mittagessen.



Am Nachmittag fand unser Kinderball statt. Mit vielen verschiedenen Spielen, Spielstationen und Kinderschminken brachten wir die Kinderaugen zum Leuchten. Wer mal eine Pause brauchte, konnte diese bei kühlen Getränken, Kaffee und Berliner genießen.

Am Abend fanden unsere Holzingererweckung sowie das Stellen des Narrenbaums statt. In diesem Jahr durften wir bei der Narrentaufe 4 neue Stoischweizer willkommen heißen und ihnen feierlich ihre Masken überreichen. Zudem präsentieren wir wie schon davor angekündigt unsere neue Narrenfigur: den Büttel (Manuel Schunger). Er wird uns ab jetzt bei so manchem Umzug begleiten.



Beim anschließenden Glonkerumzug zogen wir gemeinsam mit dem Musikverein durchs Dorf, bevor wir in der Traube und im Sportheim einkehrten. Der Glombige Donnerstag endete traditionell mit der gut besuchten Glonkerparty am Sportplatz.

Rückblick auf die Saison 2026



Der Fasnetssonntag beginnt mit einer festlichen Narrenmesse, welche von Pfarrer Dörflinger geführt und vom Chor Corazon und der Guggenmusik mitgestaltet wurde. Anschließend ging es für Helfer, Akteure und Fasnetsbegeisterte weiter zum Fasnetsempfang ins Foyer der Mehrzweckhalle. Gemeinsam stimmten wir uns, durch die Guggenmusik sowie verschiedene Beiträge auf den Hausumzug ein.

Um 14 Uhr war es wieder so weit. Beim unserem Hausumzug zogen wieder viele verschiedene Gruppen und bunt geschmückte Wagen unter dem Motto im Tante-Emma-Laden durch die Straßen von Betzenweiler. Angeführt von Herbert und seinem Bruder sowie unserem neuen Büttel. Immer wieder schön anzusehen, was sich Einzelne oder Gruppen von Betzenweiler jedes Jahr aufs Neue einfallen lassen, um diese Tradition zu wahren.

Nach dem, für so Manchen kräftezehrenden Spiel, durfte sich jeder mit der Fasnetswurst von Bürgermeister Tobias Wäscher stärken, während unser Musikverein noch für gute Stimmung sorgte.



Rückblick auf die Saison 2026



Am Abend fand unser alljährliche Gmoidsball in der Mehrzweckhalle statt. Der pflichtbewusste facility manager alias Klaus Locher leitet den neu eröffneten Tante Emma Laden gekonnt durch die ihm, durch die Geschäftsleitung erteilten Aufgaben, was zu einem schönen und kurzweiligen Einkaufserlebnis führte. Denn wie ist es denn in einem Dorfladen? Da trifft sich alt und jung und man bekommt alles mit von sportlichen- und Vereinsaktivitäten, wer was einkauft, warum die Polizei im Ort war, die Feuerwehr ausrücken musste, bis hin zu Klatsch und Tratsch.

Am Rosenmontag nach dem Umzug in Unlingen trafen sich Stoischweizer, sowie große und kleine Fasnetsbegeisterte zum Kondebball im Dorfgemeinschaftshaus. Gemeinsam ließ man sich das selbst mitgebrachte Vesper schmecken und den Abend ausklingen.

Bereits einen Tag später, am Fasnetsdienstag, war es leider wieder soweit, nach unserem letzten Umzug in Uttenweiler, mussten wir uns beim Holzingerverbrennen und Narrenbaumfällen von der Fasnet 2026 verabschieden. Ein letztes Mal für diese Saison spielte unsere Guggenmusik für uns. und der Rathauschlüssel wurde wieder an Tobias Wäscher übergeben. Anschließend gingen wir gemeinsam zum Kehraus in die Traube.

Ein herzliches Dankeschön an ALLE , die in irgend einer Art und Weise zum Gelingen dieser kurzen aber schönen Fasnetsaison beigetragen haben.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die Saison 2027. S'goht dr gega!

Stoi - Schweizer

